



21. Wahlperiode

Freitag

HESSISCHER LANDTAG

Drucksache 21/5127

01/09/26 Ba

Kleine Anfrage

Kaya Kinkel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Mirjam Glanz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
Jürgen Frömmrich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Energie- und Wirtschaftskooperation zwischen Hessen und Indien im Rahmen der Indienreise des Ministerpräsidenten

Vorbemerkung:

Ministerpräsident Boris Rhein reiste im August 2026 mit einer hessischen Delegation nach Indien. Im Rahmen der Reise unterzeichneten das Land Hessen und der indische Bundesstaat Maharashtra eine gemeinsame Absichtserklärung zur Vertiefung ihrer wirtschaftlichen Zusammenarbeit.

Deutschland und Indien arbeiten bereits seit vielen Jahren im Energiebereich zusammen. Mit der Green and Sustainable Development Partnership, dem Indo-German Energy Forum und der Indo-German Green Hydrogen Roadmap bestehen umfangreiche Kooperationen insbesondere in den Bereichen erneuerbare Energien, Stromnetze, Energieeffizienz und grüner Wasserstoff. Über die deutsche Entwicklungszusammenarbeit und die KfW werden konkrete Energieprojekte in Maharashtra unterstützt. Dazu gehören unter anderem Investitionen in Photovoltaik, Energieeffizienz und Netzinfrastruktur zur Integration erneuerbarer Energien.

Wir fragen die Landesregierung:

1. In welchen Gesprächen, Terminen oder Unternehmensbesuchen während der Indienreise des Ministerpräsidenten wurden die Themen Energieversorgung, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Stromnetze, Speichertechnologien oder Wasserstoff erörtert? (Bitte Termine auflisten und Teilnehmende sowie Ergebnisse nennen)
2. Welche Unternehmen, Verbände, Forschungseinrichtungen oder sonstige Institutionen aus welchen Branchen waren Teil der hessischen Delegation oder in einzelne Termine der Reise eingebunden?
3. Inwiefern hat sich die Landesregierung mit der Bundesregierung, der Deutschen Botschaft, der KfW, GIZ, der Deutsch-Indischen Handelskammer oder anderen beteiligten Institutionen jeweils über die bestehende deutsch-indische Energiekooperation ausgetauscht mit dem Ziel, diese für Hessische Unternehmen und Forschungseinrichtungen nutzen zu können?
4. Was genau wurde in der Absichtserklärung zur Zusammenarbeit zwischen Hessen und Maharashtra zu welchen Branchen bzw. Themen vereinbart?
5. Aus welchen Gründen wurden die Bereiche Erneuerbare Energien, Energietechnologie und Wasserstoff ggf. nicht ausdrücklich als Schwerpunkte der gemeinsamen Absichtserklärung aufgenommen?
6. Welche Potenziale sieht die Landesregierung für hessische Unternehmen und Forschungseinrichtungen im wachsenden indischen Markt für erneuerbare Energien, Stromnetze, Speichertechnologien, Energieeffizienz und Wasserstoff?
7. Welche generelle Außenhandelsstrategie verfolgt die Landesregierung?

Wiesbaden, den 1. September 2026

Kaya Kinkel

Mirjam Glanz

Jürgen Frömmrich